

**07-01-2008**

**Zweiter Riesenairbus früher fertig**

**Financial Times Deutschland über Doric Aviation**

von Gerhard Hegmann (München)

**Airbus kann das zweite A380-Modell für Singapore Airlines wahrscheinlich etwas früher als geplant ausliefern. Nach Informationen der FTD aus Branchenkreisen dürfte die Übergabe schon Ende dieser Woche erfolgen - rund zwei Wochen früher als geplant.**

"Nach den vielen Verspätungen der Vergangenheit, kommt die Produktion jetzt in Schwung", sagte ein Airbus-Insider. Der Hersteller hatte offiziell nur "Anfang des Jahres" als Lieferdatum für den zweiten A380 genannt. Eine Airbus-Sprecherin konkretisierte jetzt den Termin auf "etwa Mitte Januar". Ende Februar soll Singapore Airlines dann den dritten A380 erhalten.

Nach den zweijährigen Verzögerungen plant die EADS-Tochter eine rasche Beschleunigung der Produktion. 2008 Jahr sollen 13, im nächsten Jahr 25 und 2010 bereits 45 Jets vom Typ A380 ausgeliefert werden. Bei einem Listenpreis von aktuell fast 300 Mio. \$ bedeuten die Lieferungen trotz hoher Rabatte Milliardenumsätze. Wie es in der Branche heißt, pochen die Fluggesellschaften darauf, die Maschinen schnell zu bekommen.

Seit dem 28. Oktober 2007 setzt Singapore Airlines den bisher einzigen A380 täglich auf der Route Singapur - Sydney ein. In den über 100 Flügen sei es noch zu keiner technisch bedingten Verzögerung gekommen, heißt es bei der Fluggesellschaft. Für ein neues Flugzeug dieser Größe sei das ein sehr gutes Ergebnis. "Im direkten Vergleich zum Boeing-Jumbo 747 versuchen, die Kunden ihre Buchung auf den A380 zu legen", sagte ein Singapore Airlines-Sprecher. Die Fluggesellschaft will nach der Auslieferung der dritten Maschine mit dem Flugzeug auch die Strecke Singapur - London fliegen. Bis Anfang 2009 hofft die Airline auf die Lieferung von sechs ihrer 19 bestellten A380

Die ersten Maschinen bleiben nicht Eigentum von Singapore Airlines. Sie werden verkauft und zurückgemietet. Durch Vermittlung der Offenbacher Doric Asset Finance kaufte die Dortmunder Dr.-Peters-Gruppe den ersten A380. Das Unternehmen ist einer der größten inhabergeführten Anbieter geschlossener Fonds in Deutschland. Finanziert wird die Transaktion von der Norddeutschen Landesbank. "Wir finanzieren den Erwerb der ersten drei A380 mit einem Volumen von rund 600 Mio. \$", sagte ein Sprecher auf Anfrage.